

## Stellungnahme zum Haushalt 2020

Herr Bürgermeister Dr. Wiese, Frau Ratsvorsitzende Gaby Heckmann, meine lieben Ratskolleginnen und - kollegen,



Von drauß vom Parkplatz komm ich her,  
ich muss euch sagen, ich kann nicht mehr;  
Dort droben an den Tannenspitzen,  
sah ich tolle Lichtlein blitzen,  
und schau ich in diesem Jahr weiter runter,  
da werden meine Augen richtig munter;  
Tolle Weihnachtsbäume schmücken unsere Stadt,  
das steht auch im Münsterländer Tagesblatt;  
Das ganze Rathaus im schönsten Licht erstrahlt,  
so dass sogar unser Bürgermeister jetzt damit prahlt;  
Die Verwaltung macht dieses Jahr keine halben Sachen,  
ja, aus den Ideen der UWG, da kann man etwas machen;  
Freude darüber seh ich auch in den Augen der CDU,  
und selbst die SPD stimmt freudig zu.  
Von drauß vom Parkplatz komm ich her,  
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

was gibt es Schöneres, als in der Weihnachtszeit aus dem Fenster zu schauen  
auf einen toll geschmückten Baum und auf eine festlich und optisch eindrucksvoll  
geschmückte Stadt zu blicken mit einem toll dekorierten Rathaus.

Wir als UWG Fraktion, danken stellvertretend unserem Bürgermeister Dr.  
Wolfgang Wiese für die Umsetzung unseres Wunsches aus dem letzten Jahr.  
Unser Wunschzettel hat sich gelohnt.

Dem 1. Stadtrat Herrn Wigbert Grotjans und unserem Kämmerer Herrn Hartwig  
Gentzsch danken wir für die Unterstützung bei der Beratung des Haushalts  
2020.

Auch der gesamten Verwaltung sagen wir Danke für die gute Zusammenarbeit im  
vergangenen Jahr. Herr Asbree und Herrn Riedel gehen jetzt nach vielen Jahren  
bei der Stadt in den Ruhestand bzw. Unruhestand. Wir wünschen ihnen alles  
Gute für die kommende Zeit.

Überaus glücklich und zufrieden sind wir über den Personalwechsel bzw. die Personalerfüllung an der Spitze der Verwaltung. Das war richtig. Herr Wigbert Grotjan und Frau Petra Gerlach sind neu hinzugekommen ins Führungsteam der Stadt Cloppenburg. Wir haben sie beide als menschlich, fachlich kompetent, ziel- und ergebnisorientiert kennen gelernt und es ist sehr erfrischend mit ihnen zu arbeiten. Für die Entwicklung unserer Stadt ist das ein großer Schritt nach vorne.

Die Eckdaten des Haushalts sind von Ihnen, Herr Dr. Wiese, bereits ausführlich dargestellt worden. Vielen Dank dazu. Das will ich auch gar nicht im Einzelnen noch weiter ausführen. Ziel erreicht, Haushalt ausgeglichen, Schulden werden abgebaut. Wir haben haushaltstechnisch gute Zeiten.

Wir können investieren **und weiterhin** Schulden abbauen. Das ist ein gutes Signal an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Wir haben uns auch in 2020 im investiven Bereich sehr viel vorgenommen. Den Vorschlag von Herrn Grotjans, beschlossene Maßnahmen zu priorisieren, haben wir alle gerne aufgegriffen und das macht auch Sinn. Wie aber soll die von der Verwaltung vorgelegte Prioritätenliste mit 31 Maßnahmen mit kurzfristiger Bearbeitung, 37 mittelfristigen Maßnahmen und 45 langfristigen Maßnahmen bei der derzeitigen dünnen Personaldecke in der Verwaltung und vollen Auftragsbüchern der Handwerker und Unternehmen abgearbeitet werden? Herr Noe sagt, „Wir schaffen das!“ Problem erkannt...Problem gebannt? Leider nicht!

Ich denke, dieser Schattenhaushalt wird uns weiter begleiten. Nichtsdestotrotz können wir uns auf freiwillige Leistungen einlassen. Das ist der Gestaltungsraum, in dem Politik agieren kann.

Wir Unabhängige werden uns den Gestaltungsspielraum für weitere notwendige Investitionen im kommenden Jahr 2020 nicht nehmen lassen. Wir werden natürlich maßvoll mit unseren Anträgen umgehen, wollen aber auch flexibel auf kommende Aufgaben reagieren können.

Der Fachkräftemangel wird zunehmend auch im Rathaus ein Problem. Hier heißt eine Lösung: selber ausbilden. Wir, die Unabhängigen, unterstützen daher die Einstellung weiterer Auszubildenden in der Verwaltung, im Soestebad, als Bauzeichner oder Fachinformatiker, in welchem Fachbereich auch immer.

Die Zahl der Auszubildenden steigt in 2020 von 19 auf 26 Auszubildende.  
Ein wichtiges Ziel muss es sein, dass wir die „Eigengewächse“ auch in unserer Verwaltung halten können.

Motivierte, wertgeschätzte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines jeden Unternehmens, auch einer Stadtverwaltung. Umso wichtiger ist es, dass unsere Stadträtin Frau Gerlach sich intensiv um das betriebliche Gesundheits- und Wohlfühlmanagement kümmert, um das vorhandene Personal zu binden und die Zufriedenheit der Mitarbeiter hoch zu halten. Das war längst überfällig!

Inhaltlich müssen wir uns in 2020 nach wie vor um folgende Themen kümmern bzw. sie nicht aus dem Blick verlieren:

- \* Bereitstellung von Kindergartenplätzen, wir werden weiterhin den Finger in die Wunde legen; richtig ist, dass die Kindergärten in der Prioritätenliste ganz oben stehen
- \* Randzeitenbetreuung, wir dürfen Eltern nicht im Regen stehen lassen
- \* Personalschlüssel in den KITAS anheben, müsste durch das GUTE KITA Gesetz (5,5 Milliarden Euro) möglich sein
- \* unsere Schulen stehen gut da, trotzdem müssen wir die Weiterentwicklung perspektivisch gut im Blick behalten; Stichworte sind hier, Ganztagsbetreuung, Druck auch aufs Land zwecks besserer Finanzierung, Qualität des Mittagessens, Digitalisierung (Geld ist da, wir verzetteln uns im Moment, es zeigt sich immer mehr, nach zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe, dass Stimmenhoheit in diesem Fall kein Qualitätssiegel darstellt, sondern eher eine Bremse)
- \* Klimaschutz ist ja klar. Ein guter Schritt sind hier die Stellenausweitung von Frau Böckmann und die 50000€ im Haushalt
- \* Überzeugung der Kaufleute, die begonnenen Ideen der weihnachtlich schön geschmückten Stadt auch in die Einkaufsstraßen und Geschäfte zu übertragen, hier ist noch Luft nach oben
- \* der Jugendtreff muss endlich eingerichtet werden
- \* wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum
- \*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Uns alle eint ein Ziel: wir wollen unsere Stadt weiterentwickeln und sie zukunftsfähig machen, sodass die Menschen hier gut arbeiten und leben können.

Wir haben alle miteinander im vergangenen Jahr gute Arbeit geleistet. Es wäre großartig, wenn wir das weiterhin gemeinsam hinbekommen.

Wichtige Entscheidungen standen auf der Agenda dieser heutigen Ratssitzung. In den vergangenen Stunden haben wir dazu unsere Argumente ausgetauscht und eine Reihe von Maßnahmen beschlossen.

Wir, die Unabhängigen, meinen: es sind die richtigen Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt getroffen worden.

Wir werden daher dem Haushalt 2020 mit Stellenplan gerne zustimmen.

Wir freuen uns auf ein spannendes konstruktives neues Jahr 2020.

Von drauß vom Parkplatz komm ich her,  
ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr.  
Und oben aus dem Himmelstor schaut freudig,  
mit einem wohlwollenden Blick auf Cloppenburg,  
das Christkind hervor.

Vielen Dank!

Ralph Meyer  
(Stellvertretender Fraktionsvorsitzender UWG)